

EISHOCKEY

EXD
R
SS

Saison 1987/88
OBERLIGA SÜD

EV REGENSBURG
gegen
TSV PEISSENBERG

FREITAG,
13. 11. 1987
20.00 Uhr



6. Jahrgang

5

STECKBRIEF

ALAN YOUNG

geb. 5.6.1966
Gewicht 77 kg
Groesse 176 cm
ledig

Mittelstuermer seit 1973

Erlerner Beruf: Scuba Diving (Profi)

Bisherige Vereine: Vernon Lakers

Lieblingsklub: Toronto Maple Leafs

Persoenliches sportliches und Ziel fuer
diese Saison: Aufstieg

Hobbys: Radfahren, Krafttraining, Schwimmen

Lieblingsgericht: Steak und Pasta

Lieblingsfarbe: blau





VERE SELB - EV REGENSBURG 1:7 (0:3,1:1,0:3)

Am 1.11.87 absolvierten die Knaben des EV Regensburg ihr erstes Punktspiel in Selb.

Von Anfang an dominierten unsere Buben und bauten ein druckvolles Spiel auf. Das zweite Drittel war vom Ergebniss her ausgeglichen, was aber hauptsächlich an der schlechten Chancenauswertung lag. Der hochverdiente Endstand von 1:7 ist ein Erfolg der Spieler und der hervorragenden Arbeit des Trainers Josef Zenger.

So ein furioser Start gibt den Buben sicher Schwung für das nächste Spiel am 15.11.87 in Bayreuth und wenn dort die herausgespielten Chancen besser genutzt werden, dann müsste wieder ein Sieg holen sein.

Die Betreuer

Erndl

semmelmann

ZUM HEUTIGEN SPIEL

Punkten muesste der EVR an diesem Wochenende, wenn es heute gegen den TSV Peissenberg und am Sonntagabend gegen den EHC Straubing geht.

Die Oberbayern, die aus den letzten drei Spielen (in Augsburg 3:8, Sonthofen 2:6 und zuhause gegen Geretsried 1:3) keine Punkte machen konnten, fielen durch diese Niederlagen auf den 13. Tabellenplatz zurueck.

Die Mannschaft aus dem ehemaligen bayerischen Kohlenpott konnte immer wieder ueberraschen. In der Saison 85/86 erreichten sie, wie die Domstaedter, die begehrte Aufstiegsrunde, doch in der letzten Saison reichte es nicht s.z.

Beim Spiel im November 1986 in Regensburg fuehrte der EVR bereits sehr klar, musste dann aber gegen den aufkommenden Gast doch noch sehr kaempfen, um das Match letztendlich 10:5 zu beenden. Sollten die Einheimischen, wie gegen den AEV, bis zum Schluss kaempfen und die Marschroute des Trainers einhalten, duerfte heute nichts schiefgehen. Wenn die Spieldisziplin wieder einmal angesprochen wird, sei an das letzte Spiel gegen Augsburg erinnert. Eine Mannschaft die pausenlos einen oder gar zwei Spieler auf der Strafbank hat, kann bei annaeherd gleicher Spielstaerke nie und nimmer gewinnen. Der Kraefteverschleiss wird einfach zu gross. Die Regensburger Eishockeyanhaenger erwarten heute also wieder ein Spiel mit kampfbetontem aber fairen Einsatz.

Fuer das Spiel am kommenden Sonntag gegen den EHC Straubing begleiten unseren EVR alle guten Wuensche. Mit Sicherheit werden auch eine grosse Anzahl von Eishockeyfans die Mannschaft im ewig jungen Nachbarschaftsderby unterstuetzen. Leicht wird es nicht werden, wenn man die letzten Ergebnisse der Gaeubodenstaedter kennt. In Deggendorf (4:5) und zuhause gegen Ingolstadt (7:6) gab es ganz knappe Ergebnisse und ierhin 2:2 Punkte. Die Rivalitaet zwischen beiden Staedten bringt ausserdem entsprechenden Zuendstoff und Motivation, insbesonere fuer die einheimische Mannschaft.

aaZ

Unser naechstes Auswaertsspiel:

in Straubing

Sonntag, den 15. 11. 1987, 19.00 Uhr

Lieber Eishockey-Express!

War der Sonntagabend net schee? Alles war da für uns Zuschauer. Vom Zwergerlvorstellen bis zur "Old-timer" Verabschiedung.

Aber alles d'Reih nach.

Am Samstag hats fürn Papa und mi koa Eishockey gebn. Unser Tante Fanny in Amberg hat ihrn 70. Geburtstag ghabt; und weil sie ja a Erbtante is, und ma ja net weiß, wia wertvoll so a Gratuliern sei ko, ham mir halt zu ihra fahrn miassn. Aber unsere Kinda ham uns scho vo dem hohen Sieg der 1B-Mannschaft berichtet. Ham uns scho verzählt, daß de Verteidigung wia a Mauer war. Am Sonntag warn dann da Papa und i, a wieda "aktiv".

Daß mir nach dem Spiel net wieda a Stund im Auto hocka miassn, bis mir überhaupt zum Ofahrn kemma, san mir zFuaß ins Stadion ganga. Bald warn mir a no zspät kumma, so viel ham se ogstellt, und an de Kassen drängt. I hob scho Angst ghabt, i sig de "Kolibri" nimma.

Meia san de liab. "Kolibri" hob i mir denkt, des stimmt bis jetzt nur zur Hälfte - kloa sans scho wia de Vogerl, jetzt miassns blos no so schnell wern wia de. Aber des kimmt scho no.

Da Papa hat mir dann gsagt, daß der Kleanste vo dene Zwergerl, der 7er scho wieda a Bua sei, von an früheren Spieler. Ganz fest hat er se am schläger eingehalten; und hats eam a mol hinghaut, war er glei wieda in der Höh. "Sei Vatta hat laenger brauch zum Aufsteh", hat unser Deandl gmoant. Für a par vo dene Zwergerl war de Eisfläche no ziemle lang, aber wenn i mir vorstell, daß der "Butze", dems heint "Pfiat Gott" gsagt ham, a so ogfangt hot, werd mir net Angst um unsa Eishockey in Regensburg.

So jetzt zum Spiel:

I hob mi richtig gfreit, daß unser Fan-Club de Mannschaft von Anfang o so recht ogfeiert hat. A wias 0:2 hint warn. Sunst hab i gfundn war des net so. Aber desmol hams de Mannschaft richtig odriem. De Spieler ham gor net anders kenna, als Tore schiassn.

De Augsburger warn nämle am Anfang scho recht gfährle, aber dene warn so weng Leit, de ham ja zambrecha miassn. Unnd da 9er vo dene, hat mit seine vielen Strafminuten unserer Mannschaft a no gholf.

Unsa Papa sagt allaweil: "Auf der Strafbank ko ma koa Spiel gwinna".

De Schiedsrichter ham desmol a recht gefährle glebt. Denn beim 2. Tor vo uns, hätten de Augsburger de Zwoa am liebsten ind'Donau gschmissn. De ham nämle gmoant, des Tor sei "regelwiedrig zu Stande gekommen". Weil de Scheibn vom obersten schrägen Netz zruckgefalln sei. Aber wegn dem oana Tor, -- deswegn hät ma a gwunna, da möcht i wettn. A par vo de Zuschauer ham gmoant, se miassatn de Schiedsrichter a Feierzeig zuwerfa. Deswegn geht den Zwoa a koa Licht af, im Gegenteil, do wern de blos grantig; und womöglich bscheißns unser Mannschaft no, a wenn se des am Anfang no gar net vorham. Und no was.--- /Des Stadionheftl. Werfts es doch net glei hinte ins Eck. Lests es ganz genau durch, nemmts es mit h n. Da kennts es ja dann wegwerfa, oder der Oma zum Lesn gebn. Aber stelts Eich doch vor, wenn oana vo de Geschäftsleit, de in dem Heftl insariean des siegt, der zalt doch koa Markl mehr für die Anzeige. I sammelt de Heftln, bestimmt ham de a mol an Sammlerwert. Pfiat Eich bis zum Freitag --- o mei -- o mei, des is ja da 13. Aber des is ja für mi a Glückszahl. Eure Mama Genovefa.

Interview mit dem EVR-Spieler Marten Pielmeier

E.E.: Welche Meinung hast Du zur kaempferischen und spielerischen Leistung Deiner Mannschaft im heutigen Spiel?
Pielmeier: Kaempferisch waren sie sehr gut, aber in der spielerischen Leistung fehlt noch etwas.

E.E.: Wo speziell?

Pielmeier: Ich wuerde sagen, von hinten nach vorn.

E.E.: Welche Situation ergibt sich fuer Dich durch das Aufhoeren von Buzzi?

Pielmeier: Es ist ganz bestimmt ein grosser Verlust fuer die Mannschaft.

E.E.: Welcher Verlust fuer Dich persoenlich, nachdem Ihr ja immer zusammengespielt habt?

Pielmeier: Fuer mich ist es ein enormer Verlust.

E.E.: Woran muss von der spielerischen Leistung her noch intensiver gearbeitet werden?

Pielmeier: Wir muessen uns noch ueberall steigern. Wir sind nunmal spielerisch nicht so stark, dass muss jedoch durchs Kaempferische ausgeglichen werden.

E.E.: Wann bist Du wieder einsatzbereit?

Pielmeier: Ich schaeetze in 2 - 3 Wochen.

E.E.: Dann wuensche ich Euch: Toi, Toi, Toi und viel Glueck.
msch

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNGEN

EV Regensburg

TORHUETER
 1 Carsten Greb
 22 Bernd Wohlsann

VERTEIDIGER
 4 Rolf-Peter Bergemann
 5 Thomas Maier
 6 Josef Schloegl
 8 Michael Spreitzer
 16 Martin Pielmeier
 18 Horst Hans
 20 Christian Kollmeider

STUERMER
 2 Armin Muehlhofer
 3 Paul Novak
 7 William Lothead
 9 Oliver Hecht
 10 Bernd Moeller
 11 Martin Gratzl
 15 Guenther Doerfler
 17 Alen Young
 19 Bernd Vorderbrueggen

TRAINER
 Marian Hurtik

TSV Peißenberg

Torhueter
 1 Peter Engel
 20 Andreas Metzner
 21 Johann Steigenberger

Verteidiger
 2 Johann Schmid
 3 Hubertus Jungmann
 4 Ronald Blum
 11 Ignaz Engel
 12 Klaus-Rudolf Leis
 15 Franz Brueckl
 17 Alfons Oppenheimer

Stuermer
 5 Ed Tuckwood
 6 Rainer Baeuerle
 7 Simon Moollechner
 8 Manfred Brem
 9 Johann Fischer
 10 Fritz Stoegbauer
 13 Johann Fesenmayr
 14 Wolfgang Obermeier
 16 Max Obereisenbuchner
 18 Manfred Solleder
 19 Dietmar Frei

Trainer
 Herbert Mark

SCHIEDSRICHTER: Herr Friedemann und Herr Radose

Tabelle Oberliga Süd

1	(2)	TEV Miesbach	8	7	1	0	53 : 31	15 : 1
2	(1)	Deggendorf	8	7	0	1	49 : 30	14 : 2
3	(4)	Sonthofen	8	6	1	1	51 : 28	13 : 3
4	(3)	Klostersee	8	6	0	2	58 : 33	12 : 4
5	(5)	Königsbrunn	8	4	2	2	47 : 42	10 : 6
6	(6)	EV Dingolfing	8	4	1	3	53 : 34	9 : 7
7	(7)	EC Peiting	8	4	1	3	32 : 36	9 : 7
8	(8)	EV Ravensburg	8	4	1	3	30 : 34	9 : 7
<hr/>								
9	(10)	Geretsried	8	4	0	4	48 : 46	8 : 8
10	(11)	EV Regensburg	8	3	1	4	37 : 32	7 : 9
11	(9)	ERC Ingolstadt	8	3	0	5	56 : 40	6 : 10
12	(12)	Augsburger EV	8	2	1	5	33 : 41	5 : 11
13	(13)	Peißenberg	8	2	1	5	19 : 36	5 : 11
14	(15)	Straubing	8	1	1	6	36 : 61	3 : 13
15	(14)	EV Pfronten	8	1	1	6	37 : 68	3 : 13
16	(16)	EA Schongau	8	0	0	8	22 : 69	0 : 16

Termine Oberliga Süd

Freitag, 13.11.1987

19.30 Uhr	Augsburger EV	-	ERC Ingolstadt
	EV Ravensburg	-	ERC Sonthofen
	EA Schongau	-	EHC Straubing
20.00 Uhr	Deggendorfer EC	-	TUS Geretsried
	EV Pfronten	-	EHC Klostersee
	TEV Miesbach	-	TSV Koenigsbrunn
	EV REGENSBURG	-	TSV Peissenberg
	EV Dingolfing	-	EC Peiting

Sonntag, 15.11.1987

17.00 Uhr	EHC Klostersee	-	TEV Miesbach
17.30 Uhr	TSV Koenigsbrunn	-	Deggendorfer EC
18.00 Uhr	EC Peiting	-	Augsburger EV
	ERC Sonthofen	-	EA Schongau
	ERC Ingolstadt	-	EV Dingolfing
	TSV Peissenberg	-	EV Pfronten
19.00 Uhr	EHC Straubing	-	EV REGENSBURG
	TUS Geretsried	-	EV Ravensburg

AUS DEM NACHWUCHS

Jugendmannschaft

am 31.10.87 um 11.30 startete unsere Jugendmannschaft zu ihrem ersten Meisterschaftsspiel gegen Koenigsbrunn. Die uns unbekanntes Gaeste konnten zu keiner Phase des Spiels gegen unsere ihnen spielerische ueberlegenen Mannschaft zu ihrem Spiel finden und mussten sich am Ende mit 12:2 geschlagen geben.

Am Sonntag, den 1.11.87 ging es dann auch gleich nach Amberg, wo es den Amberger Spielern auch nicht anders erging und diese mit 13:4 besiegt wurden.

Mit nun 4:0 Punkten und 25:6 Toren zahlt sich die ainerarbeit des ehemaligen Spielers der ersten Mannschaft und jetzigen Jugendtrainers Franz Leichtl langsam aus.
ba

VON DEN • KOLIBRIS • U 8

AM SAMSTAG DEN 7. NOVEMBER FUHR DIE • KOLIBRI • MANNSCHAFT ZU IHREM ERSTEN FREUNDSCHAFTSSPIEL IN DIESER SAISON NACH DEGGENDORF.

SPIELBEGINN WAR UM 16 UHR. ES WURDEN 3 DRITTEL ZU JE 15 MINUTEN. UND QUER ZUR EISFLAECHE GESPIELT.

SPIELSTAND NACH DEM 1. DRITTEL 3 - 2

SPIELSTAND NACH DEM 2. DRITTEL 2 - 1

SPIELSTAND NACH DEM 3. DRITTEL 3 - 3

ENDSTAND 8 : 6 FUER DIE • KOLIBRI • MANNSCHAFT.

TORSCHUETZEN : ROEHL JUSTIN 4. SCHUSTER JOERG 2. MANHART ANDY 2

EIN GROSSES LOB AN DEN NEUEN • KOLIBRI • TORHUETER

HEIZER FRANK FUER SEINE GUTE LEISTUNG IN SEINEM ERSTEN SPIEL.

EIN HERZLICHES DANKESCHOEN AN FAM. GABI UND LUDWIG SCHUHBAUER.

DIE BEI DER VORSTELLUNG DER • KOLIBRI • MANNSCHAFT LETZTEN

SONNTAG 40 BLUMENSTRAUESSE MIT ROTEN UND WEISSEN NELKEN SPENDIERTEN.

DIE DANN VON DEN • KOLIBRI • SPIELERN DEM PUPLIKUM UEBERREICHT WURDEN.

manhart g/v

"SAG' DEINE MEINUNG!"

Nach dem 1. Drittel

Ralf Neugerd

Momentan ein sehr schlechtes Spiel. Die Aufstellung der Spieler gefaellt mir nicht. Der Alen Young spielt zu viel hinten. Verteidigung muss besser werden. Sturm ist auch nicht gut. Persoenlicher Tip: Sieg fuer den EVR

Thomas Hahn

Ich bin heuer das erste Mal beim Eishockey, den Spielverlauf finde ich nicht gut. Man muesste glaube ich noch mehr trainieren, doch das wird leider nicht moeglich sein (kein Dach, usw. das alte Thema). Als Optimist tippe ich 5:4 fuer den EVR.

Mittler Martin

Die Regensburger muessen noch viel zeigen, wenn sie gewinnen wollen, vor allem gegen diese halbe Mannschaft wie es die Augsburger sind. Verteidigung hat noch manche Luecken, auch der Sturm koennte noch besser sein. Ich finde kein Spieler hat durch gute Leistung auf sich aufmerksam gemacht.

Trotzdem wuerde ich sagen, wir gewinnen 4:3.

Peter Sagerer

Ich habe das Gefuehl unsere Mannschaft muesste erst aufgeweckt werden. Die schlafen ja heute. Wenn man die 1b-Mannschaft aufs Eis gibt, glaube ich sie waeren auch nicht schlechter. Das heutige Spiel ist bis jetzt meiner Meinung nach das Schlimmste. Mit Abstrichen gefaellt mir Hecht. Trotzdem, man ist Optimist, ich tippe 5:4 fuer den EVR.

Nach dem 2. Drittel

Stern Harald

Das 2. Drittel gefaellt mir sehr gut, weil der EVR schoene Spielzuege gezeigt hat und vor allem ein schoenes Tor durch Oliver Hecht gefallen ist. Bei den Sturmreihen hat sich auch durch den Ausfall von Bill Lohead nichts veraendert und die Verteidigung ist noch ein bisschen schwerfaellig. Da muss sich der Trainer noch etwas einfallen lassen. Der Sturm spielt durchaus gefaellig. Tip: Wir gewinnen.

Zwischeninterview mit dem EVR-Spieler "Buzzi" Hans:

E.E.: Buzzi gehst Du heute mit einem anderen Kampfgeist zum Spiel, vielleicht auch etwas traurig?

Buzzi: Traurig bin ich schon, das ist klar. Aber der Kampfgeist ist der Gleich wie das Alter auch.

E.E.: Bereust Du Deine Entscheidung, das Eishockeyspielen aufzuhoeren?

Buzzi: Nein, es ist genuegend Nachwuchs vorhanden, fuer mich ist jetzt genug.

E.E.: Gewinnt oder verliert Ihr das heutige Spiel, Dein persoenlicher Tip?

Buzzi: Ich glaube doch, dass wir gewinnen. Ich sage 5:3 fuer den EVR.

Wolfgang Fisch

Regensburg ist in vielen Situationen ueberlegen, doch durch schwache Schiedsrichterleistungen sind sie immer wieder gestoppt worden. Der Sturm ist chon gefaehrlich, doch die Verteidigung muss noch waehrend dem Sturmangriff mehr aufruecken. Hecht, Vorderbrueggen, Young und Meier gefallen mir. Mein Tip 6:4 fuer Regensburg.

Sepp Weiss

Es ist eine Blamage, wenn ich gegen 9 Augsburger Feldspieler nichts fertig bringe. Buzzi haette am Besten vorher schon aufhoeren sollen. Seit 24 Jahren gehe ich zum Eishockey, so eine schlechte Saison hatten wir noch nie. Der Oliver Hecht und der Torwart fallen mir positiv auf. Trotzdem sage ich: Die Augsburger brechen jetzt zusammen und wir gewinnen noch 5:3.

Nach dem Spielende

Ernst Peter

Es war ein grossartiges Spiel, es hat mir sehr gut gefallen. Trotzdem muss ich betonen, der Sturm ist noch unvermoegend. Die Augsburger erschienen mir abgeklaerter. Ich glaube der EVR hat den Sieg auch mit den Zuschauern zu verdanken, denn die Stimmung war hervorragend. Der Torhueter war ausgezeichnet, die Mannschaft allgemein war nicht schlecht.

Werner Gerhardinger

Zum Schluss fand ich hat sich die Leistung der Mannschaft gesteigert und durch Kampfgeist haben Sie noch etwas erreicht. Spielerisch war es nicht gut. Der Young und der Moeller gefielen mir. Spielerisch und technisch braucht die Mannschaft noch eine Steigerung.

Zwickl Peter

Das Spiel hat mir ueberhaupt nicht gefallen. Es fehlt sogar am Schlittschulaeuferischen. Der Hecht ist nicht schlecht, war jedoch schon besser. Ich bin vom EVR enttaeuscht.

H. Detenwanger

Der EVR hat verdient gewonnen. Wenn die Augsburger nicht so unfair gespielt haetten, waeren auch die Chancen unserer Mannschaft von Anfang an besser gewesen. Verteidigung und Sturm waren besser als sonst. Aufgefallen ist mir Oliver Hecht.

msch

Schlussinterview mit EVR-Spieler "Buzzi" Horst Hans

E.E.: Wie war Eurer Meinung nach das heutige Spiel?

Buzzi: Ich finde es war ein recht gutes Spiel, auch fuer die Zuschauer.

E.E.: Von der spielerischen Leistung her?

Buzzi: Dazu muss ich sagen, das erste Drittel war nicht so gut, doch dann wurde es interessant.

E.E.: Und der Kampfgeist?

Buzzi: Ab dem zweiten Drittel schon gut. Ich finde doch, dass dieses Spiel mit die beste Heimleistung war.

E.E.: Und fuer Dich persoendlich?

Buzzi: Dasselbe trifft auch auf mich zu.

E.E.: Mit Deinem Tor warst Du sicher zufrieden?

Buzzi: Das Tor verschoenert den Abschied natuerlich.

E.E.: Warum koennt Ihr die zahlenmaessige Ueberlegenheit nie ausnuetzen?

Buzzi: Das muss der Trainer beantworten. Ich glaube das System ist nicht schlecht, doch die Meisten befolgen es nicht. Leider fehlt auch noch Lohead oder Pielmeier, die das Powerplay spielen koennten.

E.E.: Was glaubst Du, welchen Spieler Pielmeier jetzt zugeordnet bekommt?

Buzzi: Eventuell Kollmeder oder Spreitzer, es sind noch genuegend Spieler da.

E.E.: Was hat Dich bewegt waehrend der Saison aufzuhoeren?

Buzzi: Es war rein beruflich bedingt. Ich uebernehme eine Versicherungsagentur, dadurch muss ich viel nachts arbeiten. Fuer mich ist das die berufliche Zukunft. Dadurch kann ich den Eishockeysport nicht mehr ausueben.

E.E.: Wie beurteilst Du die Saison weiterhin?

Buzzi: Um den 8. Platz kann man schon kaempfen. Es wird jedoch hart. Wir braeuchten noch einen Torschuetzen. Ausser dem Hecht Oliver schieisst kaum ein Anderer ein Tor. Auch unsere Kanadier muessen sich noch sehr anstrengen.

E.E.: Vielen Dank fuer das Gespraech. Wir wuenschen Dir alles Gute fuer Deine berufliche Zukunft und hoffen, Du bleibst dem EVR treu.

Buzzi: Das ist klar und danke!

msch

Unser nächstes Heimspiel:

EVR – TSv Königsbrunn

Freitag, den 20. 11. 1987, 20.00 Uhr